

Der Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall

Arbeitsmarktreport

Berichtsmonat Januar 2007



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall

Üblicher Anstieg der Arbeitslosigkeit im Januar

Langfristig sinkt die Arbeitslosigkeit Stellenangebot steigt deutlich

Die Arbeitslosigkeit im Bezirk der Haller Arbeitsagentur (Landkreis Schwäbisch Hall und Hohenlohekreis) ist im Januar – wie üblich – zwar angestiegen, aber langfristig gesehen sinkt die Arbeitslosigkeit weiter. Zum Stichtag waren 7434 Arbeitslose registriert. Im Vergleich zum Januar 2006 sind 2632 Menschen, also ein gutes Viertel, weniger arbeitslos.

Die Arbeitslosenquote, also der Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen, liegt bei 4,8 Prozent. Vor einem Jahr lag die Quote noch bei 6,5 Prozent. Landesweit liegt Schwäbisch Hall hinter Ravensburg (4,1) und Ludwigsburg (4,6) zusammen mit Rottweil an dritter Stelle und deutlich unter dem Landesdurchschnitt von 5,7 Prozent.

Ein Blick auf die Zu- und Abgangsdaten zeigt die große Bewegung auf dem Arbeitsmarkt. 2005 Menschen haben sich neu arbeitslos gemeldet und 1407 Menschen konnten ihre Arbeitslosigkeit beenden.

Die Konjunktur brummt und das drückt sich in der Zahl der angebotenen Stellen aus. Der Bestand an Stellenangeboten hat im Vergleich zum Januar 2006 um über 67 Prozent zugenommen und liegt jetzt bei 3108. Angebote von Zeitarbeitsunternehmen spielen bei diesem Zuwachs eine große Rolle. Im Januar haben Arbeitgeber 1220 neue Stellenangebote aufgegeben.

Aufgrund gesetzlicher Änderungen zur Kurzarbeit liegen die Auswertungen dieser Zahlen für die Monate Oktober bis Dezember 2006 erst Ende Februar 2007 vor. Somit entfällt leider ein wichtiger Frühindikator zur Beurteilung der Entwicklungen des Arbeitsmarktes.

Der Arbeitsmarkt im Landkreis Schwäbisch Hall

Im Landkreis Schwäbisch Hall wurden im Januar 4825 Arbeitslose gezählt. Das sind 1584 weniger als vor einem Jahr. 1381

Menschen meldeten sich neu oder erneut arbeitslos und 944 Menschen konnten ihre Arbeitslosigkeit beenden. Die Arbeitslosenquote liegt somit bei 4,9 Prozent, im Januar 2006 hatte sie noch 6,6 Prozent betragen.

Arbeitgeber haben 776 Stellen im Januar gemeldet. Der Bestand an Stellenangeboten lag zum Stichtag bei 2157 und damit um knapp 75 Prozent über dem Bestand vom Januar 2006.

Der Arbeitsmarkt im Hohenlohekreis

Im Landkreis Hohenlohe wurden im Dezember 2609 Arbeitslose gezählt. Das sind 1048 Menschen weniger als vor einem Jahr. 624 Menschen meldeten sich neu oder erneut arbeitslos und 463 Menschen konnten ihre Arbeitslosigkeit beenden. Die Arbeitslosenquote liegt somit bei 4,5 Prozent, vor einem Jahr hatte sie noch 6,3 Prozent betragen.

Arbeitgeber haben 444 Stellenangebote im Januar aufgegeben. Der Bestand an Stellenangeboten lag zum Stichtag bei 951.

Die Hartz IV Eckwerte

Seit Einführung des SGB II im Januar 2005 werden nicht mehr alle Arbeitslose von den Arbeitsagenturen betreut. Die Arbeitsagenturen und Landkreise haben so genannte ARGEn gegründet. Die ARGEn betreuen Arbeitslose, die Arbeitslosengeld II beziehen. Arbeitslosengeld II ist die Geldleistung, die die Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe seit Januar 2005 ersetzt.

Bei der ARGE „Sozial“ im Landkreis Schwäbisch Hall waren zum Stichtag 2477 Arbeitslose registriert. Die Arbeitsagentur betreute im Haller Landkreis dagegen nur 2328 Arbeitslose.

Von den 2609 Arbeitslosen im Hohenlohekreis wurden 1195 von der ARGE im Hohenlohekreis betreut. Bei der Geschäftsstelle der Arbeitsagentur im Hohenlohekreis waren zum Stichtag im Januar 1414 Arbeitslose registriert.


Eckwerte des Arbeitsmarktes im Januar 2007

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Jan 07	Dez 06	Nov 06	Okt 06	Jan		Dez	Nov
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	12.394	12.554	12.632	12.594	-2.608	-17,4	-15,1	-11,5
ARBEITSLOSE								
Bestand	7.434	6.836	6.890	7.404	-2.632	-26,1	-24,6	-20,3
46,6% Männer	3.462	3.070	3.097	3.337	-1.748	-33,6	-31,4	-26,6
53,4% Frauen	3.972	3.766	3.793	4.067	-884	-18,2	-18,0	-14,2
2,2% Jugendliche unter 20 Jahren	162	135	157	210	-86	-34,7	-39,7	-14,7
12,3% Jüngere unter 25 Jahren	917	820	873	1.032	-418	-31,3	-32,8	-24,2
25,5% 50 Jahre und älter	1.895	1.753	1.828	1.908	-491	-20,6	-19,1	-14,5
12,3% 55 Jahre und älter	918	852	911	938	-223	-19,5	-17,2	-12,7
30,1% Langzeitarbeitslose	2.239	2.170	2.211	2.414	-871	-28,0	-23,0	-20,7
5,5% Schwerbehinderte	408	395	392	391	-64	-13,6	-12,6	-9,3
13,0% Ausländer	970	911	924	974	-290	-23,0	-20,9	-18,7
Zugang (Meldungen) im Monat	2.005	1.557	1.531	1.667	-447	-18,2	-18,4	-7,2
seit Jahresbeginn	2.005	20.698	19.141	17.610	-447	-18,2	-1,7	-0,1
Abgang im Monat	1.407	1.601	2.046	2.197	-43	-3,0	7,5	14,5
seit Jahresbeginn	1.407	22.916	21.315	19.269	-43	-3,0	7,6	7,6
ARBEITSLOSENQUOTEN								
- alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	4,4	4,4	4,7		6,5	5,8	5,5
- abhängige zivile Erwerbspersonen	5,3	4,9	4,9	5,3		7,2	6,5	6,2
Männer	4,7	4,1	4,2	4,5		7,0	6,0	5,7
Frauen	6,1	5,7	5,8	6,2		7,4	7,0	6,8
Jugendliche unter 20 Jahren	2,1	1,7	2,0	2,7		3,0	2,7	2,2
Jüngere unter 25 Jahren	4,4	3,9	4,2	5,0		6,2	5,7	5,4
Ausländer	11,8	11,1	11,2	11,8		15,3	14,0	13,8
LEISTUNGSEMPFÄNGER 1)								
Arbeitslosengeld	...	...	2.755	2.882	...	...	...	-29,3
Empfänger Arbeitslosengeld II	7.553	X	X	X	X	X	X	X
Empfänger Sozialgeld	3.511	X	X	X	X	X	X	X
Bedarfsgemeinschaften	5.299	X	X	X	X	X	X	X
GEMELDETE STELLEN 2)								
Bestand	3.108	2.731	2.415	2.440	1.253	67,5	55,4	45,7
dar.: ungefördert	1.953	1.883	1.747	1.779	741	61,1	40,8	42,3
sofort zu besetzen	2.959	2.542	2.324	2.258	1.261	74,3	73,8	51,6
Zugang im Monat	1.220	971	714	907	407	50,1	70,4	8,5
ungefördert	614	713	702	894	99	19,2	28,2	15,1
Zugang seit Jahresbeginn	1.220	10.653	9.682	8.968	407	50,1	15,3	11,7
ungefördert	614	9.871	9.158	8.456	99	19,2	22,8	22,4
AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 3)								
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	866	916	926	942	-111	-11,4	-6,3	-3,9
Qualifizierung	172	282	435	379	67	63,8	7,6	-25,0
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u.SAM)	5	6	7	5	-2	-28,6	-50,0	-61,1
Arbeitsgelegenheiten	450	575	570	621	-91	-16,8	-11,1	-13,2
Kurzarbeiter	...	...	...	...	...	...	...	...

- 1) Vorläufige Werte für SGB II-Leistungen; endgültige Daten stehen nach 3 Monaten fest. Angaben für Arbeitslosengeldempfänger werden nur endgültig mit zwei Monaten Wartezeit ausgewiesen.
- 2) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.
- 3) Vorläufige, hochgerechnete Angaben, die auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren beruhen. Endgültige Werte liegen i.d.R. nach 3 Monaten Wartezeit vor; Kurzarbeiterzahlen werden ab November 2006 jeweils zwei Monate nach Quartalsende für die Monatswerte des Vorquartals ausgewiesen. Qualifizierung beinhaltet die Förderung beruflicher Weiterbildung und Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall

Sperrfrist bis 10:00 Uhr

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon	
		SGB III	SGB II
ARBEITSUCHENDE			
Bestand	12.394	6.208	6.186
ARBEITSLOSE			
Bestand	7.434	3.762	3.672
46,6% Männer	3.462	1.709	1.753
53,4% Frauen	3.972	2.053	1.919
2,2% Jugendliche unter 20 Jahren	162	87	75
12,3% Jüngere unter 25 Jahren	917	600	317
25,5% 50 Jahre und älter	1.895	1.042	853
12,3% 55 Jahre und älter	918	529	389
30,1% Langzeitarbeitslose	2.239	776	1.463
5,5% Schwerbehinderte	408	235	173
13,0% Ausländer	970	325	645
Zugang (Meldungen) im Monat	2.005	1.379	626
seit Jahresbeginn	2.005	1.379	626
Abgang im Monat	1.407	796	611
seit Jahresbeginn	1.407	796	611
ARBEITSLOSENQUOTEN			
- alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	2,4	2,4
- abhängige zivile Erwerbspersonen	5,3	2,7	2,6
Männer	4,7	2,3	2,4
Frauen	6,1	3,1	2,9
Jugendliche unter 20 Jahren	2,1	1,1	1,0
Jüngere unter 25 Jahren	4,4	2,9	1,5
Ausländer	11,8	3,9	7,8
LEISTUNGSEMPFÄNGER 1)			
Arbeitslosengeld			
Empfänger Arbeitslosengeld II	7.553		7.553
Empfänger Sozialgeld	3.511		3.511
Bedarfsgemeinschaften	5.299		5.299
AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 1)			
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	866	731	135
Qualifizierung	172	161	11
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u.SAM)	5	5	0
Arbeitsgelegenheiten	450	-	450

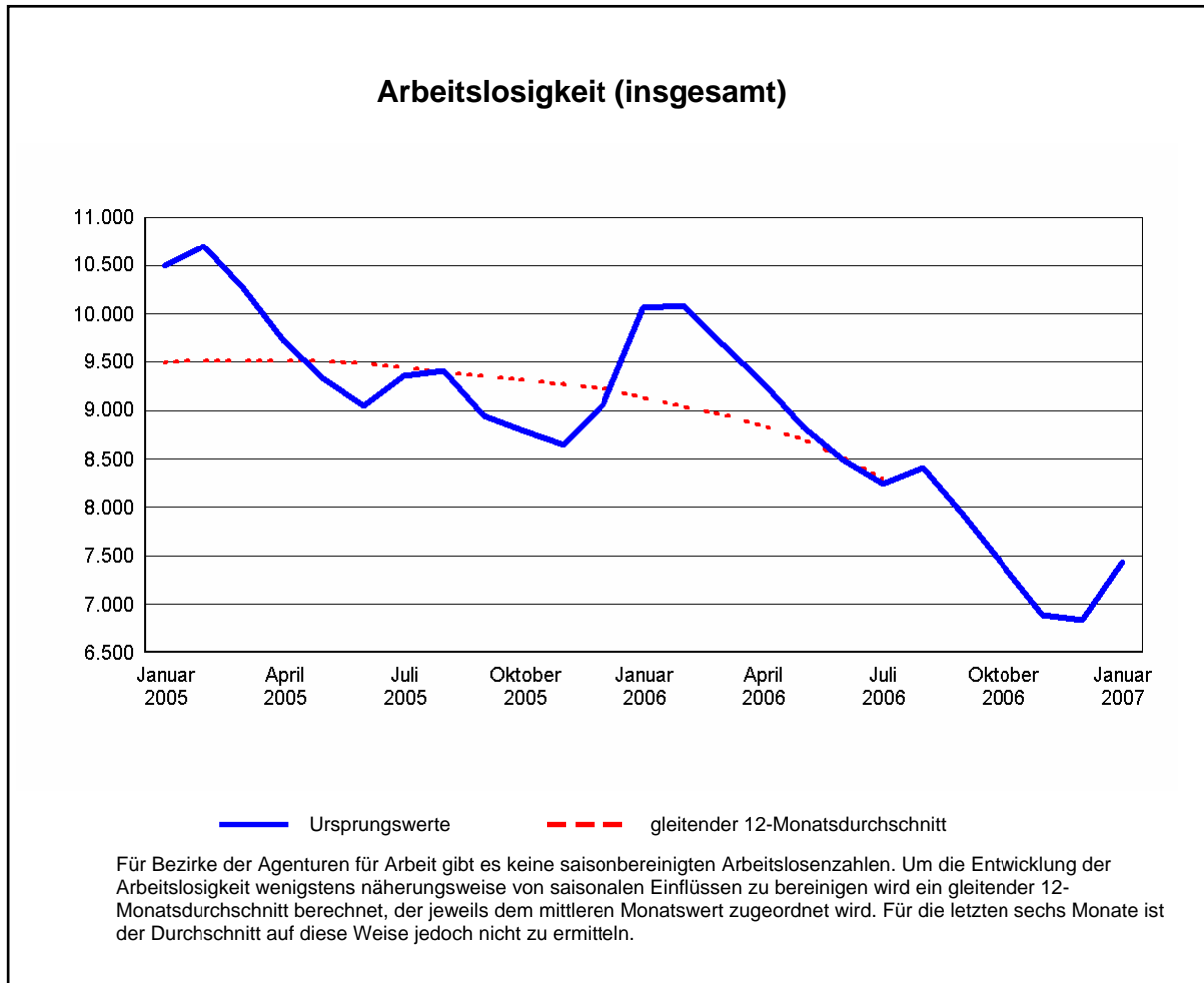
1) Vorläufige Ergebnisse. Angaben zu Förderleistungen beruhen auf hochgerechneten Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Endgültige Ergebnisse stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest.

Bestand an Arbeitslosen

Die Arbeitslosigkeit insgesamt ist im Januar 2007 um 598 auf 7.434 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 2.632 Arbeitslose weniger.

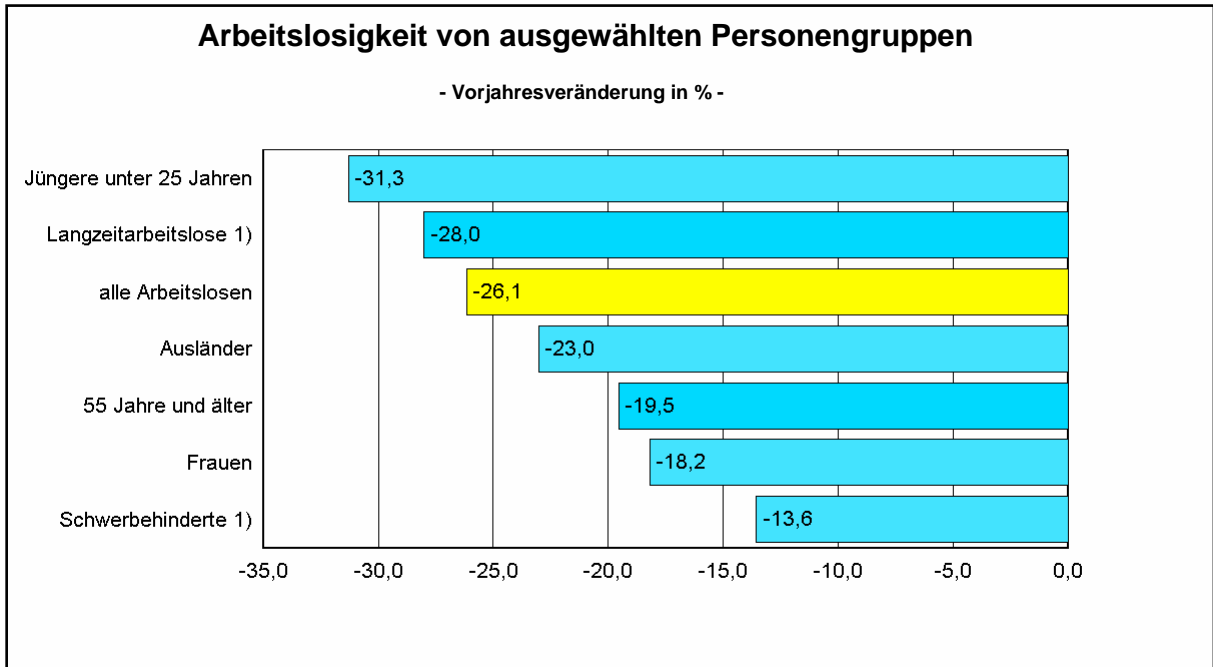
Im Rechtskreis SGB III lag die Zahl der Arbeitslosen bei 3.762, das sind 540 mehr als im Vormonat.

Im Rechtskreis SGB II betrug sie 3.672. Das waren 58 mehr Arbeitslose.



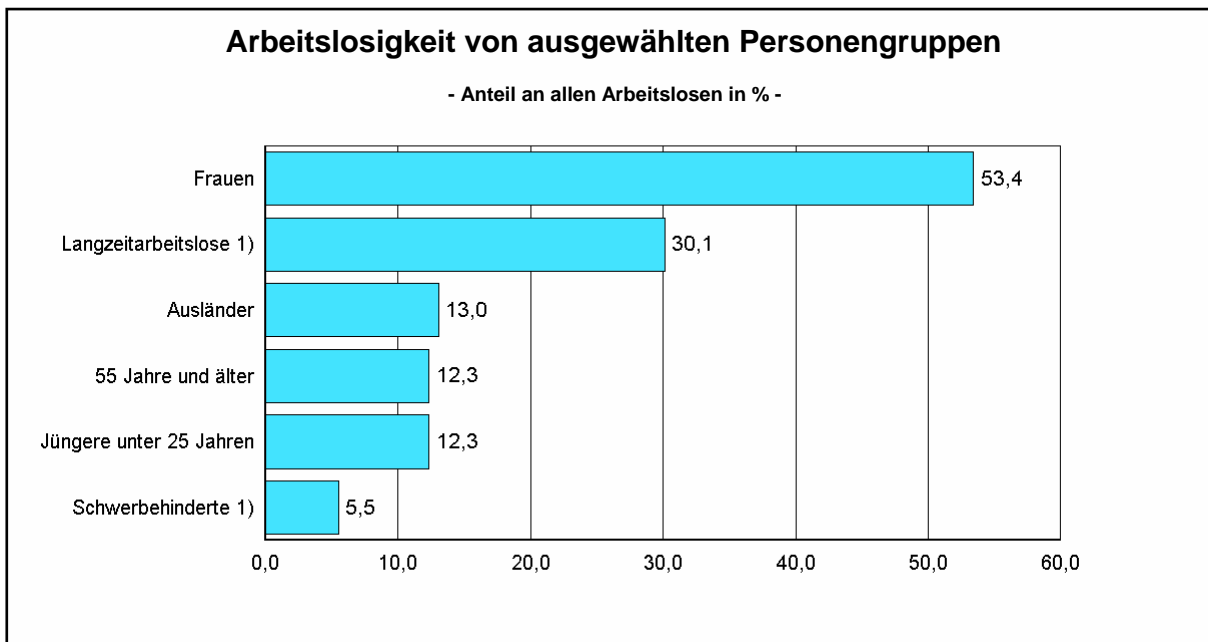
Die Arbeitslosenquote, berechnet auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Januar 4,8%. Vor einem Jahr hatte sie bei 6,5% gelegen.

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich:



Das Gewicht der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß.

Von besonderem Interesse ist der Anteil der Langzeitarbeitslosen. Im Januar waren 30% aller Arbeitslosen länger als ein Jahr auf der Suche nach einer Beschäftigung.



1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit 1)

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 2.005 Personen neu oder erneut arbeitslos, das waren 447 oder 18% weniger als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 1.407 Personen ihre Arbeitslosigkeit, das waren 43 oder 3% weniger als vor Jahresfrist.

1.211 Personen meldeten sich nach Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses arbeitslos, 266 oder 18% weniger.

Zugang in Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt	Vorjahresveränderung		insgesamt	Vorjahresveränderung	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Zugänge	2.005	-447	-18,2	2.005	-447	-18,2
aus Erwerbstätigkeit	1.211	-266	-18,0	1.211	-266	-18,0
- Land- und Forstwirtschaft	47	-4	-7,8	47	-4	-7,8
- Produzierendes Gewerbe (ohne Bau)	199	-214	-51,8	199	-214	-51,8
- Baugewerbe	189	-134	-41,5	189	-134	-41,5
- Dienstleistungsgewerbe	509	-143	-21,9	509	-143	-21,9
aus Ausbildung/Qualifizierung	213	3	1,4	213	3	1,4
aus sonstiger Nichterwerbstätigkeit	472	-293	-38,3	472	-293	-38,3

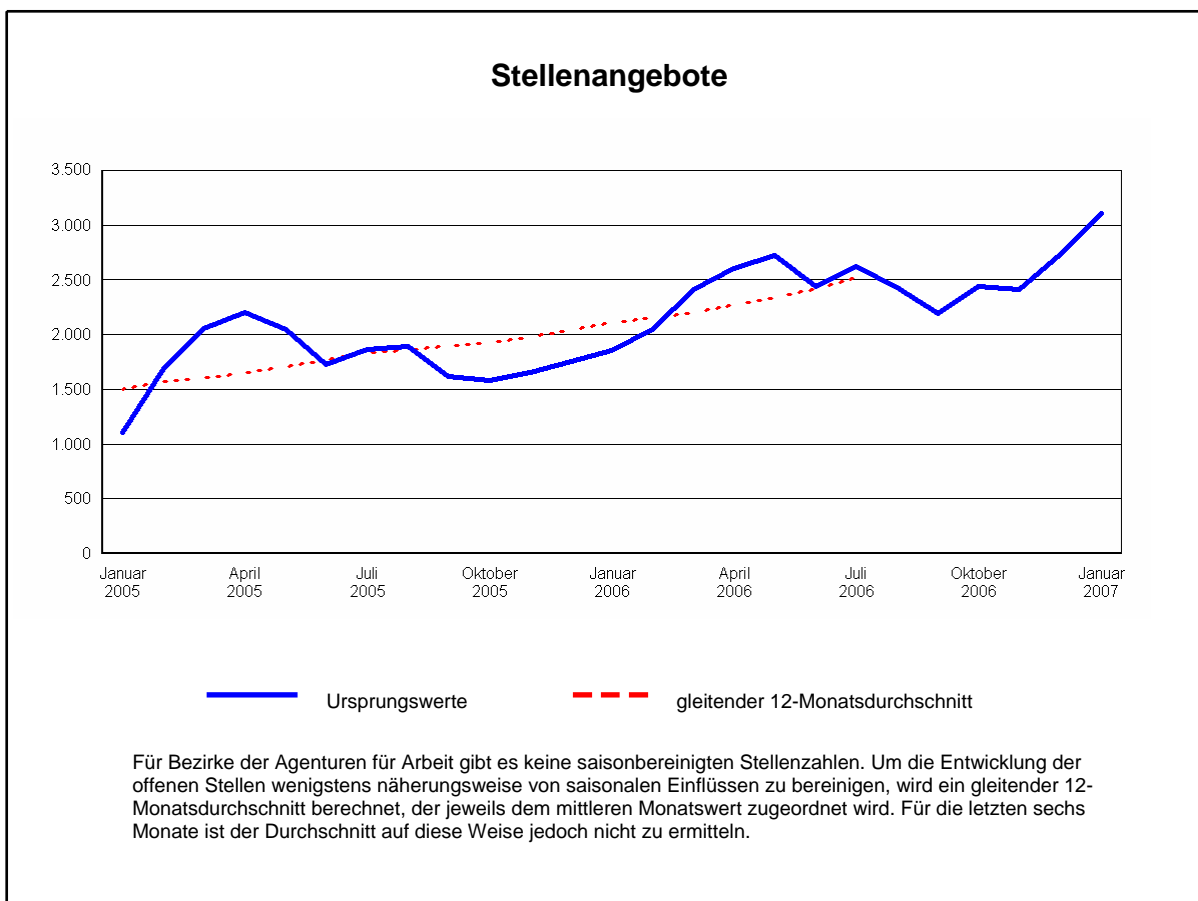
Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten im Januar 636 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 107 oder 14% weniger als vor einem Jahr.

Abgang aus Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt	Vorjahresveränderung		insgesamt	Vorjahresveränderung	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Abgänge	1.407	-43	-3,0	1.407	-43	-3,0
in Erwerbstätigkeit	636	-107	-14,4	636	-107	-14,4
dar.: durch Auswahl und Vorschlag	192	-50	-20,7	192	-50	-20,7
in Ausbildung/Qualifizierung	137	43	45,7	137	43	45,7
in sonstige Nichterwerbstätigkeit	479	-70	-12,8	479	-70	-12,8

- 1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Eine Differenzierung nach Zugangs- und Abgangsgründen ist aufgrund der Umstellung auf das neue operative Vermittlungs-, Beratungs- und Informationssystem (VerBIS) zur Zeit nicht sinnvoll; insbesondere Vergleiche mit dem Vorjahr sind nicht oder nur stark eingeschränkt möglich.

Stellenangebot 1)

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall waren im Januar 3.108 Stellenangebote registriert, gegenüber Dezember ist das ein Plus von 377. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 1.253 Stellen mehr.



Betriebe und Verwaltungen meldeten im Januar 1.220 Stellen, das waren 407 oder 50% mehr als vor einem Jahr.

Seit Jahresbeginn sind 1.220 Stellen eingegangen, gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 407 oder 50% .

Im Januar wurden 841 Stellen abgemeldet, 124 oder 17% mehr als im Vorjahr.

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

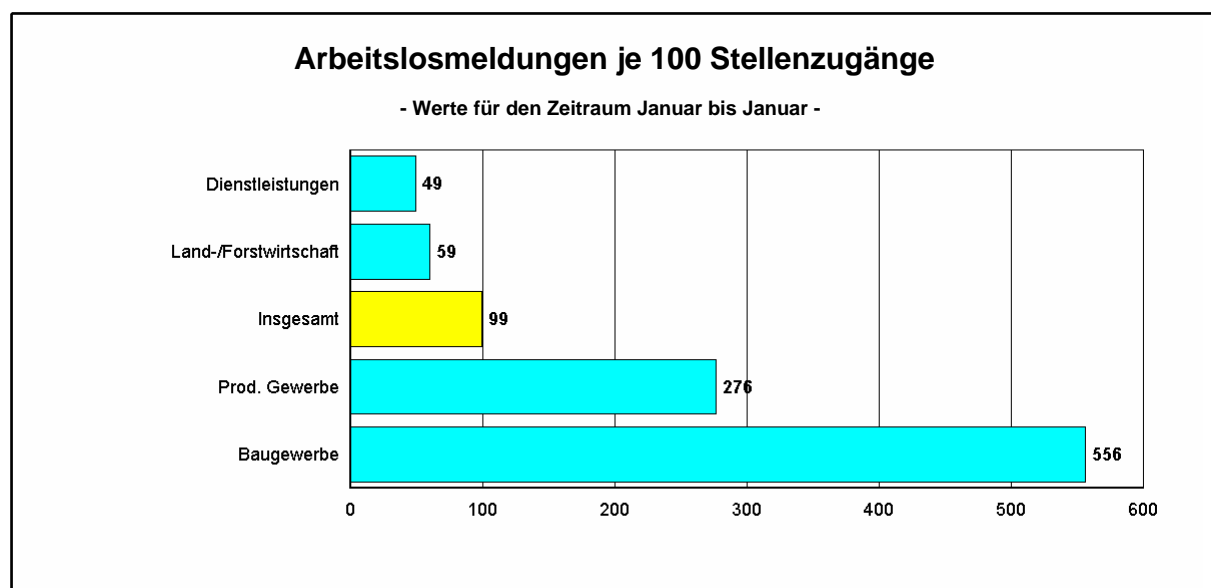
Wirtschaftszweige 1)

Die Arbeitslosmeldungen und Stellenzugänge nach Branchen geben Anhaltspunkte über Veränderungen der regionalen Wirtschaftsstruktur.

Im Januar zeigt sich folgendes Bild:

Zugang von Arbeitslosen und Stellen nach Wirtschaftszweigen	Arbeitslosmeldungen nach vorheriger Erwerbstätigkeit				Stellenmeldungen			
	Berichtsmonat		Vorjahresveränderung		Berichtsmonat		Vorjahresveränderung	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Insgesamt	1.211	100	-266	-18,0	1220	100	407	50,1
dar.: Land- und Forstwirtschaft	47	3,9	-4	-7,8	79	6,5	17	27,4
Prod. Gewerbe (ohne Bau)	199	16,4	-214	-51,8	72	5,9	-17	-19,1
Baugewerbe	189	15,6	-134	-41,5	34	2,8	18	112,
Dienstleistungen	509	42,0	-143	-21,9	1035	84,8	392	61,0
dav.: Handel, Gastgewerbe und Verkehr	207	17,1	-32	-13,4	108	8,9	39	56,5
Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstl.	183	15,1	-15	-7,6	271	22,2	39	16,8
öffentliche und private Dienstleister	119	9,8	-96	-44,7	656	53,8	314	91,8

Für den Zeitraum Januar bis Januar ergeben sich unterschiedliche Relationen aus Arbeitslosmeldungen nach vorheriger Erwerbstätigkeit und Stellenzugängen:



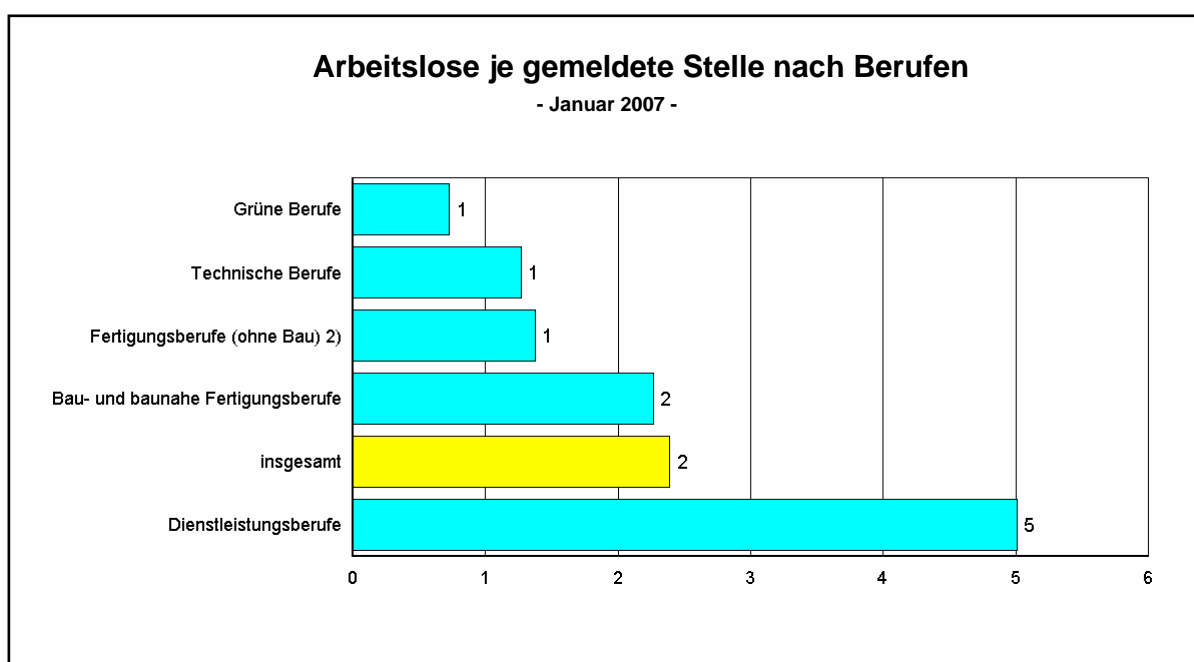
1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Eine Differenzierung nach Zugangs- und Abgangsgründen ist aufgrund der Umstellung auf das neue operative Vermittlungs-, Beratungs- und Informationssystem (VerBIS) zur Zeit nicht sinnvoll; insbesondere Vergleiche mit dem Vorjahr sind nicht oder nur stark eingeschränkt möglich.

Berufe 1)

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Stellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für die Integration in Arbeit erkennen. Ende Januar stellt sich die Situation so dar:

Arbeitslose und offene Stellen nach Berufen	Bestand an Arbeitslosen				Bestand an Stellen			
	Berichtsmonat		Vorjahresveränderung		Berichtsmonat		Vorjahresveränderung	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
insgesamt	7.434	100	-2.632	-26,1	3.108	100	1.253	67,5
dar.: Grüne Berufe	190	2,6	-60	-24,0	261	8,4	101	63,1
Fertigungsberufe (ohne Bau) 2)	2.349	31,6	-789	-25,1	1.705	54,9	878	106,2
Bau- und baunahe Fertigungsberufe	524	7,0	-499	-48,8	231	7,4	89	62,7
Technische Berufe	152	2,0	-100	-39,7	120	3,9	34	39,5
Dienstleistungsberufe	3.964	53,3	-1.295	-24,6	791	25,5	151	23,6
dav.: Waren- und Dienstleistungskaufleute	748	10,1	-265	-26,2	107	3,4	4	3,9
Verkehrsberufe	733	9,9	-251	-25,5	101	3,2	-62	-38,0
Organisations-, Verwaltungs- u. Büroberufe	889	12,0	-428	-32,5	157	5,1	72	84,7
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	158	2,1	-5	-3,1	37	1,2	14	60,9
Medien- und künstlerische Berufe	45	0,6	-30	-40,0	7	0,2	1	16,7
Gesundheitsdienstberufe	183	2,5	-101	-35,6	21	0,7	-10	-32,3
Sozial- und Erziehungsberufe	369	5,0	-126	-25,5	240	7,7	95	65,5
Sonstige Dienstleistungsberufe	839	11,3	-89	-9,6	121	3,9	37	44,0

Unterschiede veranschaulicht auch das Diagramm:



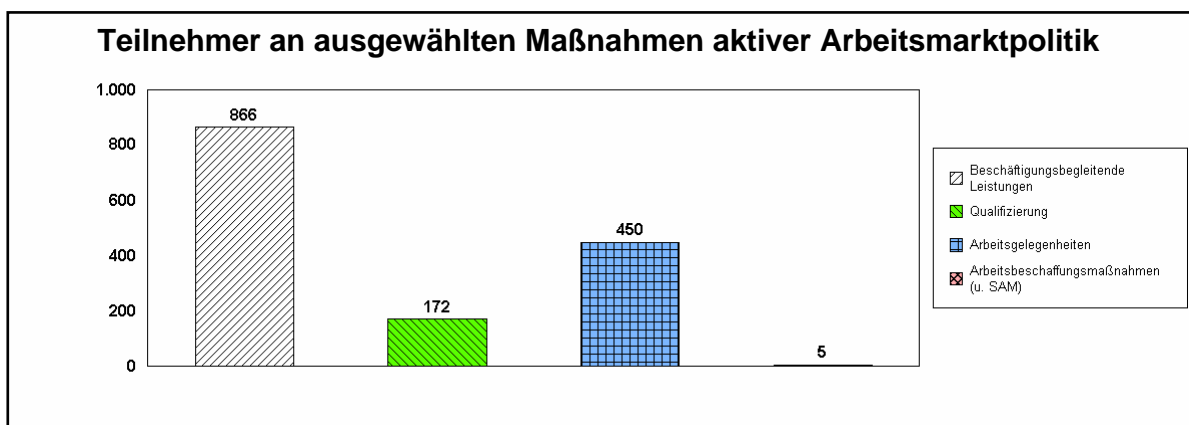
1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Eine Differenzierung nach Zugangs- und Abgangsgründen ist aufgrund der Umstellung auf das neue operative Vermittlungs-, Beratungs- und Informationssystem (VerBIS) zur Zeit nicht sinnvoll; insbesondere Vergleiche mit dem Vorjahr sind nicht oder nur stark eingeschränkt möglich.

2) Einschließlich Bergleute und Mineralgewinner.

Arbeitsmarktpolitik 1)

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten geben für die wichtigsten Maßnahmen einen Überblick über die Zahl der geförderten Personen:

Teilnehmer an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	Januar 2007	Vormonatsveränderung		Vorjahresveränderung	
		absolut	in %	absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	866	-50	-5,5	-111	-11,4
davon in: abhängiger Beschäftigung	284	-9	-3,1	86	43,4
Selbständigkeit	582	-41	-6,6	-197	-25,3
darunter: Überbrückungsgeld	49	-32	-39,5	-156	-76,1
Existenzgründerzuschuss	353	-49	-12,2	-186	-34,5
Qualifizierung	172	-110	-39,0	67	63,8
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	5	-1	-16,7	-2	-28,6
Arbeitsgelegenheiten	450	-125	-21,7	-91	-16,8



Die Zugänge in Maßnahmen entwickelten sich folgendermaßen:

Zugänge in ausgewählte Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	Januar 2007	Vorjahresveränderung		seit Jahresbeginn	Vorjahresveränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	149	50	50,5	149	50	50,5
davon in: abhängiger Beschäftigung	99	64	182,9	99	64	182,9
Selbständigkeit	50	-14	-21,9	50	-14	-21,9
darunter: Überbrückungsgeld					-48	-100,0
Existenzgründerzuschuss					-10	-100,0
Qualifizierung	72	21	41,2	72	21	41,2
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	0	-2	-100,0	0	-2	-100,0
Arbeitsgelegenheiten	569	327	135,1	569	327	135,1

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Z.T. vorläufige bzw. hochgerechnete Ergebnisse auf Basis der bisher erfassten Fallzahlen; Vorjahresvergleiche nur eingeschränkt möglich. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest. Beschäftigungsbegleitende Leistungen (und Teilgrößen) ohne PSA, aber einschließlich Entgeltsicherung Älterer (Vormonatswert). Qualifizierung wird ohne berufliche Wiedereingliederung behinderter Menschen ausgewiesen.

Landkreis Schwäbisch Hall

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Jan 07	Dez 06	Nov 06	Okt 06	Januar		Dez	Nov
					absolut	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	8.390	8.487	8.591	8.518	-1.110	-11,7	-11,8	-6,3
ARBEITSLOSE								
Bestand	4.825	4.389	4.417	4.851	-1.584	-24,7	-23,4	-17,7
48,0% Männer	2.314	2.037	2.030	2.230	-1.079	-31,8	-29,0	-23,4
52,0% Frauen	2.511	2.352	2.387	2.621	-505	-16,7	-17,8	-12,1
2,3% Jugendliche unter 20 Jahren	110	81	101	147	-74	-40,2	-49,7	-21,1
12,1% Jüngere unter 25 Jahren	584	511	546	709	-318	-35,3	-37,4	-27,8
24,6% 50 Jahre und älter	1.188	1.083	1.098	1.176	-285	-19,3	-18,8	-16,0
11,8% 55 Jahre und älter	570	506	523	548	-103	-15,3	-15,2	-14,1
28,9% Langzeitarbeitslose	1.393	1.356	1.366	1.517	-528	-27,5	-21,3	-19,1
5,3% Schwerbehinderte	255	249	240	242	-22	-7,9	-4,6	-5,5
13,3% Ausländer	642	597	597	636	-154	-19,3	-17,4	-16,0
Zugang (Meldungen) im Monat	1.381	1.033	1.020	1.081	-235	-14,5	-21,7	-5,6
seit Jahresbeginn	1.381	14.051	13.018	11.998	-235	-14,5	0,4	0,8
Abgang im Monat	944	1.051	1.451	1.368	9	1,0	9,6	20,9
seit Jahresbeginn	944	15.395	14.344	12.893	9	1,0	8,2	8,1
ARBEITSLOSENQUOTE bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen	4,9	4,5	4,5	5,0	-	6,6	5,9	5,5
- abhängige zivile Erwerbspersonen	5,5	5,0	5,1	5,6	-	7,3	6,6	6,1
Männer	5,0	4,4	4,4	4,8	-	7,3	6,2	5,7
Frauen	6,1	5,7	5,8	6,4	-	7,3	7,0	5,8
Jugendliche unter 20 Jahren	2,2	1,6	2,0	2,9	-	3,4	3,0	2,4
Jüngere unter 25 Jahren	4,4	3,8	4,1	5,3	-	6,6	6,0	5,5
Ausländer	13,8	12,9	12,9	13,7	-	16,7	15,2	14,9
GEMELDETE STELLEN								
Bestand	2.157	1.790	1.653	1.583	919	74,2	35,8	29,1
darunter: sofort zu besetzen	2.103	1.718	1.601	1.450	916	77,2	46,7	28,3
Zugang im Monat	776	652	527	680	378	95,0	60,2	19,5
Zugang seit Jahresbeginn	776	6.614	5.962	5.435	378	95,0	15,2	11,8



Bundesagentur für Arbeit

Hauptagentur Schwäbisch Hall

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Januar 2007

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Jan 07	Dez 06	Nov 06	Okt 06	Jan		Dez	Nov
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	4.625	4.714	4.871	4.848	-1.010	-17,9	-14,7	-9,3
ARBEITSLOSE								
Bestand	2.488	2.311	2.406	2.659	-1.039	-29,5	-28,4	-23,4
46,7% Männer	1.162	1.077	1.115	1.236	-672	-36,6	-32,7	-27,7
53,3% Frauen	1.326	1.234	1.291	1.423	-367	-21,7	-24,2	-19,4
2,4% Jugendliche unter 20 Jahren	59	40	55	72	-34	-36,6	-53,5	-29,5
11,9% Jüngere unter 25 Jahren	296	268	312	387	-192	-39,3	-40,7	-30,5
24,3% 50 Jahre und älter	605	566	580	632	-194	-24,3	-21,2	-22,1
12,4% 55 Jahre und älter	308	282	295	310	-80	-20,6	-18,0	-19,2
30,6% Langzeitarbeitslose	762	747	771	884	-396	-34,2	-28,2	-25,0
5,5% Schwerbehinderte	137	134	125	125	-11	-7,4	-4,3	-12,6
16,0% Ausländer	399	377	374	406	-156	-28,1	-26,2	-25,5
Zugang (Meldungen) im Monat	706	537	508	553	-130	-15,6	-14,5	-6,3
seit Jahresbeginn	706	7.364	6.827	6.319	-130	-15,6	-1,1	0,1
Abgang im Monat	529	618	760	747	-9	-1,7	14,4	16,2
seit Jahresbeginn	529	8.268	7.650	6.890	-9	-1,7	9,7	9,3
ARBEITSLOSENQUOTE bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,2	4,4	4,9	-	6,5	6,0	5,8
- abhängige zivile Erwerbspersonen	5,1	4,8	5,0	5,5	-	7,3	6,7	6,5
Männer	4,6	4,3	4,4	4,9	-	7,3	6,4	6,1
Frauen	5,7	5,3	5,6	6,1	-	7,4	7,1	7,0
Jugendliche unter 20 Jahren	2,3	1,5	2,1	2,8	-	3,4	3,1	2,8
Jüngere unter 25 Jahren	4,2	3,8	4,4	5,4	-	6,8	6,3	6,2
Ausländer	13,0	12,3	12,2	13,2	-	17,7	16,3	16,0
GEMELDETE STELLEN								
Bestand	1.145	1.139	992	972	433	60,8	49,9	41,9
darunter: sofort zu besetzen	1.123	1.097	956	850	442	64,9	69,6	38,6
Zugang im Monat	256	441	288	429	29	12,8	75,7	44,7
Zugang seit Jahresbeginn	256	3.555	3.114	2.826	29	12,8	16,1	10,8

Daten zur Arbeitslosigkeit werden für Geschäftsstellen mit zugelassenem kommunalen Träger seit Juli 2006 umfassend, also einschließlich XSozial-Daten ausgewiesen. Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind somit verzerrt und nicht sinnvoll.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Crailsheim

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Januar 2007

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Jan 07	Dez 06	Nov 06	Okt 06	Jan		Dez	Nov
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	3.765	3.773	3.720	3.670	-393	-9,5	-7,8	-2,2
ARBEITSLOSE								
Bestand	2.337	2.078	2.011	2.192	-545	-18,9	-16,9	-9,5
49,3% Männer	1.152	960	915	994	-407	-26,1	-24,3	-17,5
50,7% Frauen	1.185	1.118	1.096	1.198	-138	-10,4	-9,3	-1,6
2,2% Jugendliche unter 20 Jahren	51	41	46	75	-40	-44,0	-45,3	-8,0
12,3% Jüngere unter 25 Jahren	288	243	234	322	-126	-30,4	-33,2	-23,8
24,9% 50 Jahre und älter	583	517	518	544	-91	-13,5	-15,9	-7,8
11,2% 55 Jahre und älter	262	224	228	238	-23	-8,1	-11,5	-6,6
27,0% Langzeitarbeitslose	631	609	595	633	-132	-17,3	-10,7	-10,0
5,0% Schwerbehinderte	118	115	115	117	-11	-8,5	-5,0	3,6
10,4% Ausländer	243	220	223	230	2	0,8	3,8	6,7
Zugang (Meldungen) im Monat	675	496	512	528	-105	-13,5	-28,3	-4,8
seit Jahresbeginn	675	6.687	6.191	5.679	-105	-13,5	2,2	5,8
Abgang im Monat	415	433	691	621	18	4,5	3,3	26,6
seit Jahresbeginn	415	7.127	6.694	6.003	18	4,5	6,4	6,6
ARBEITSLOSENQUOTE bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen	5,4	4,8	4,7	5,1	-	6,7	5,8	5,1
- abhängige zivile Erwerbspersonen	6,0	5,3	5,2	5,6	-	7,4	6,4	5,7
Männer	5,5	4,6	4,4	4,8	-	7,4	6,0	5,3
Frauen	6,6	6,2	6,1	6,6	-	7,3	6,8	6,2
Jugendliche unter 20 Jahren	2,1	1,7	1,9	3,0	-	3,4	2,8	1,9
Jüngere unter 25 Jahren	4,6	3,9	3,8	5,2	-	6,4	5,6	4,7
Ausländer	15,5	14,0	14,2	14,7	-	14,9	13,1	12,9
GEMELDETE STELLEN								
Bestand	1.012	651	661	611	486	92,4	16,7	13,8
darunter: sofort zu besetzen	980	621	645	600	474	93,7	18,5	15,6
Zugang im Monat	520	211	239	251	349	204,1	35,3	-1,2
Zugang seit Jahresbeginn	520	3.059	2.848	2.609	349	204,1	14,2	12,9

Daten zur Arbeitslosigkeit werden für Geschäftsstellen mit zugelassenem kommunalen Träger seit Juli 2006 umfassend, also einschließlich XSozial-Daten ausgewiesen. Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind somit verzerrt und nicht sinnvoll.



Bundesagentur für Arbeit

Hauptagentur Schwäbisch Hall

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon	
		SGB III	SGB II
ARBEITSUCHENDE			
Bestand	4.625	2.021	2.604
ARBEITSLOSE			
Bestand	2.488	1.166	1.322
46,7% Männer	1.162	506	656
53,3% Frauen	1.326	660	666
2,4% Jugendliche unter 20 Jahren	59	32	27
11,9% Jüngere unter 25 Jahren	296	196	100
24,3% 50 Jahre und älter	605	297	308
12,4% 55 Jahre und älter	308	152	156
30,6% Langzeitarbeitslose	762	188	574
5,5% Schwerbehinderte	137	80	57
16,0% Ausländer	399	128	271
Zugang (Meldungen) im Monat	706	500	206
seit Jahresbeginn	706	500	206
Abgang im Monat	529	303	226
seit Jahresbeginn	529	303	226
ARBEITSLOSENQUOTEN			
- alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	2,1	2,4
- abhängige zivile Erwerbspersonen	5,1	2,4	2,7
Männer	4,6	2,0	2,6
Frauen	5,7	2,9	2,9
Jugendliche unter 20 Jahren	2,3	1,2	1,0
Jüngere unter 25 Jahren	4,2	2,8	1,4
Ausländer	13,0	4,2	8,8



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Crailsheim

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon	
		SGB III	SGB II
ARBEITSUCHENDE			
Bestand	3.765	1.882	1.883
ARBEITSLOSE			
Bestand	2.337	1.182	1.155
49,3% Männer	1.152	601	551
50,7% Frauen	1.185	581	604
2,2% Jugendliche unter 20 Jahren	51	20	31
12,3% Jüngere unter 25 Jahren	288	176	112
24,9% 50 Jahre und älter	583	319	264
11,2% 55 Jahre und älter	262	150	112
27,0% Langzeitarbeitslose	631	212	419
5,0% Schwerbehinderte	118	64	54
10,4% Ausländer	243	67	176
Zugang (Meldungen) im Monat	675	476	199
seit Jahresbeginn	675	476	199
Abgang im Monat	415	247	168
seit Jahresbeginn	415	247	168
ARBEITSLOSENQUOTEN			
- alle zivilen Erwerbspersonen	5,4	2,7	2,7
- abhängige zivile Erwerbspersonen	6,0	3,0	3,0
Männer	5,5	2,9	2,6
Frauen	6,6	3,2	3,3
Jugendliche unter 20 Jahren	2,1	0,8	1,3
Jüngere unter 25 Jahren	4,6	2,8	1,8
Ausländer	15,5	4,3	11,2

Hohenlohekreis

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Jan 07	Dez 06	Nov 06	Okt 06	Januar		Dez	Nov
					absolut	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	4.004	4.067	4.041	4.076	-1.185	-22,8	-21,3	-20,9
ARBEITSLOSE								
Bestand	2.609	2.447	2.473	2.553	-1.048	-28,7	-26,6	-24,6
44,0% Männer	1.148	1.033	1.067	1.107	-669	-36,8	-35,6	-32,1
56,0% Frauen	1.461	1.414	1.406	1.446	-379	-20,6	-18,4	-17,6
2,0% Jugendliche unter 20 Jahren	52	54	56	63	-12	-18,8	-14,3	-3,6
12,8% Jüngere unter 25 Jahren	333	309	327	323	-100	-23,1	-23,5	-17,2
27,1% 50 Jahre und älter	707	670	730	732	-206	-22,6	-19,6	-12,2
13,3% 55 Jahre und älter	348	346	388	390	-120	-25,6	-19,9	-10,8
32,4% Langzeitarbeitslose	846	814	845	897	-343	-28,8	-25,6	-26,0
5,9% Schwerbehinderte	153	146	152	149	-42	-21,5	-23,6	-14,6
12,6% Ausländer	328	314	327	338	-136	-29,3	-26,6	-23,1
Zugang (Meldungen) im Monat	624	524	511	586	-212	-25,4	-10,7	-10,2
seit Jahresbeginn	624	6.647	6.123	5.612	-212	-25,4	-6,0	-5,6
Abgang im Monat	463	550	595	829	-52	-10,1	3,8	1,4
seit Jahresbeginn	463	7.521	6.971	6.376	-52	-10,1	6,5	6,7
ARBEITSLOSENQUOTE bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,2	4,2	4,4	-	6,3	5,7	5,6
- abhängige zivile Erwerbspersonen	5,0	4,7	4,7	4,9	-	7,0	6,4	6,3
Männer	4,1	3,7	3,8	4,0	-	6,5	5,7	5,6
Frauen	6,0	5,8	5,8	5,9	-	7,6	7,1	7,0
Jugendliche unter 20 Jahren	1,9	2,0	2,1	2,3	-	2,2	2,1	1,9
Jüngere unter 25 Jahren	4,4	4,1	4,4	4,3	-	5,6	5,2	5,1
Ausländer	9,1	8,7	9,1	9,4	-	13,4	12,4	12,3
GEMELDETE STELLEN								
Bestand	951	941	762	857	334	54,1	114,4	101,6
darunter: sofort zu besetzen	856	824	723	808	345	67,5	182,2	153,7
Zugang im Monat	444	319	187	227	29	7,0	95,7	-13,8
Zugang seit Jahresbeginn	444	4.039	3.720	3.533	29	7,0	15,5	11,5



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Hohenlohekreis

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon	
		SGB III	SGB II
ARBEITSUCHENDE			
Bestand	4.004	2.305	1.699
ARBEITSLOSE			
Bestand	2.609	1.414	1.195
44,0% Männer	1.148	602	546
56,0% Frauen	1.461	812	649
2,0% Jugendliche unter 20 Jahren	52	35	17
12,8% Jüngere unter 25 Jahren	333	228	105
27,1% 50 Jahre und älter	707	426	281
13,3% 55 Jahre und älter	348	227	121
32,4% Langzeitarbeitslose	846	376	470
5,9% Schwerbehinderte	153	91	62
12,6% Ausländer	328	130	198
Zugang (Meldungen) im Monat	624	403	221
seit Jahresbeginn	624	403	221
Abgang im Monat	463	246	217
seit Jahresbeginn	463	246	217
ARBEITSLOSENQUOTEN			
- alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	2,4	2,0
- abhängige zivile Erwerbspersonen	5,0	2,7	2,3
Männer	4,1	2,2	2,0
Frauen	6,0	3,3	2,7
Jugendliche unter 20 Jahren	1,9	1,3	0,6
Jüngere unter 25 Jahren	4,4	3,0	1,4
Ausländer	9,1	3,6	5,5